

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

327 (25.11.1911) Drittes Blatt

Hauptlehrer in Zünzigen, A. Mühlheim. — Soiné, Alexander, Hauptlehrer in Altheim, A. Offenburger, Schiene, Bernhard, Hauptlehrer in Pforzheim.

Bruchsal, 24. Nov. Die Beteiligung an dem hier abgehaltenen Jahresfest des Bad. Landesvereins des Allg. evang. protestantischen Missionsvereins war außerordentlich zahlreich. Bei dem Kindergottesdienst hielt Prälat Schmitthener-Karlsruhe die Festrede. Beim Festgottesdienst sprach u. a. Stadtpfarrer Hoff-Mannheim. An den Gottesdienst schloß sich die Jahresversammlung, bei welcher der bisherige Vorstand des Landesvereins Stadtpfarrer Weichheimer-Mannheim eine Wiederwahl ablehnte. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Lang-Birkingen bestimmt. Aus dem Kassenericht ging hervor, daß die Einnahmen 137 000 M betragen. An die Versammlung schloß sich ein Familienabend.

Pforzheim, 24. Nov. Die Einweihung der elektrischen Straßenbahn wird, am 30. ds. Mts., verbunden mit einer Eröffnungsfahrt, stattfinden; am 1. Dezember soll der 15-Minuten-Betrieb aufgenommen werden und am 15. Dezember der 6-Minuten-Betrieb beginnen. Der Stadtrat hat beschlossen, Körbe, in denen Essen zur Arbeitsstelle gebracht wird, frei mit der Straßenbahn zu befördern. — Bei der letzten Kirchweihe war auch der Pionier A. Weber von Eisingen, der in Kehl in Garnison steht, in Birkenfeld. Dieser übertrug seinen Urlaub und kehrte nicht mehr nach Kehl zurück, hielt sich vielmehr weiterhin im Wald und in der Nähe des Ortes auf. Als man ihn auf der Spur war, wollte er sich mit einem Revolver erschießen. Die Kugel, die gegen das Herz gezeitigt sein mochte, drang unter der linken Achselhöhle in die Lunge, so daß W. schwer verletzt wurde. Man brachte ihn abends ins Krankenhaus nach Neuenbürg, wo er starb.

Mannheim, 24. Nov. Ein direktes Kabel Mannheim — Paris mit Hughesbetrieb wurde zum erstenmal am Dienstag in Betrieb genommen. Die neue Verbindung bedeutet eine ganz erhebliche Beschleunigung des Telegrammverkehrs zwischen beiden Städten.

Heidelberg, 24. Nov. Ein trauriges Geschehen ereilte den 42 Jahre alten Bremser Karl Müller von hier. Beim Rangieren eines Güterzugs auf der Station Jagstfeld kam Müller zwischen die Puffer, wobei ihm ein Bein und ein Arm abgefahren wurden. Von der Unfallstelle aus wurde der Schwerverletzte nach Heilbronn in das dortige Krankenhaus gebracht, wo er am folgenden Morgen unter unheilbaren Schmerzen starb. Eine Witwe und 5 unmündliche Kinder beklagen den Tod ihres Ernährers.

Von der Tauber, 23. Nov. Einer gewiß seltenen, vielleicht einzig dastehenden Amtsbesuche ihres Vorstandes kam sich die Konferenz der Lehrer des Bezirks Tauberhofsheim rühmen. Dieses Amt hat seit 22 Jahren Hauptlehrer F. Thum in Tauberhofsheim mit großer Hingabe und Gewandtheit bekleidet, bis ihn vor kurzem seine angegriffene Gesundheit zwang, das Steuer niederzuliegen. Anlässlich der in der letzten Konferenz erfolgten Neuwahl widmete Oberlehrer Pfeiffenberger dem langjährigen, verdienstvollen Leiter herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes und knüpfte daran die besten Wünsche für dessen Gesundheit und ferneres Wohlergehen. Gewählt wurde dann als dessen Nachfolger Hauptlehrer Kullmann von Dittigheim und als Stellvertreter Hauptlehrer Manwald in Impfenheim.

Hardt, 24. Nov. Der Steinbauer M. Geiger von hier begab sich am Sonntag abend in die Bahntante, lehrte aber nicht mehr nach Hause zurück. Am Montag vormittag wurde er von einem Aufwacher am Fuße einer Bahnhofsmauer bewußtlos aufgefunden. Wenn Anzeichen nach ist Geiger in der Dunkelheit der Bahndamm hinuntergestürzt. Sein Hund lag neben ihm und winfelte, wodurch der Aufwacher aufmerksam wurde. Man konnte den Hund, ein bösariges Tier, nur mit Mühe von seinem Herrn wegbringen. Geiger wurde nach Hause geschafft und ist nun gestorben, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben.

Gerlachshausen, 24. Nov. Gestern früh 1/5 Uhr brach in der mechanischen Schreinerei des E. Meibert Feuer aus, das alsbald auf eine benachbarte Doppelscheune übergriff. Beide Gebäude sind niedergebrennt. Durch die Vögelarbeiten wurde ein nebenstehendes Wohnhaus schwer beschädigt. Die Entstehungssache ist bis jetzt unbekannt. Die Beschädigten sind nur teilweise versichert.

Lahr, 24. Nov. Zur Erledigung der Vorarbeiten für die Errichtung einer Festhalle auf dem Gelände des alten Bahnhofs wird ein Preisanschreiben erlassen, in dem als Kaufsumme für das neue Gebäude 300 000 M vorgegeben sind. Das Gebäude soll einen großen Festsaal und einen kleineren Saal erhalten, auch soll das Stadtheater darin untergebracht werden. Restaurationsräume sind ebenfalls vorgesehen.

Kehl, 24. Nov. In Neufreistadt wurde ein Defecteur des Straßburger Infanterieregiments Nr. 143 verhaftet. Er war am letzten Sonntag seinem Truppendienst entlaufen. In einem Brief an den Hauptmann seiner Kompanie teilte er mit, er wolle sich im Rheine ertränken.

Freiburg, 24. Nov. Bei dem Ideen-Wettbewerb für eine evang. Kirche im Stadtteil Stühlingen waren 19 Entwürfe eingegangen, wovon die drei besten namentlich genannt wurden, und zwar: 1. der Entwurf „Stadtkirche“, Preis 2000 M, Verfasser Architekt Hans Christen, hier; 2. der Entwurf „Duer“, Verfasser Firma Curjel & Moser in Karlsruhe; 3. der Entwurf „Sonntag“, Verfasser Oberbaurat Prof. Dr. Billing in Karlsruhe.

Aus dem Breisgau, 24. Nov. Aus verschiedenen Orten wird das Erscheinen eines prächtigen Meteors in der Dienstagnacht gemeldet. Einige Minuten vor 3 Uhr war am Himmel ein Meteor in der Größe des Mondes zu sehen, das, von Norden nach Süden seinen Lauf nehmend, fünfmal explodierte und mit gewaltigem Getöse eine sehr starke Lufterschütterung herbeiführte. Der Himmel war so hell wie beim hellsten Mondschein, trotzdem er mit Wolken bedeckt war.

Waldshut, 24. Nov. Beim Holzfällen im Walde bei Degernau geriet der 15jährige Sohn des Landwirts Fr. Weichberger zwischen zwei Baumstämme und erlitt derartige Quetschungen, daß er kurze Zeit nach dem Unfall starb.

Jurtwangen, 24. Nov. Von einem Handwerkersburschen überfallen wurde unweit der Eisele ein etwa 11jähriges Mädchen, das Töchterchen des Landwirts Alfons Dold von Schönwald. Ein anderer Handwerkersbursche kam hinzu, als der Un-

hold das Mädchen zu Boden geworfen hatte. Er wollte dem Kerl eine Tracht Prügel verabreichen, dieser bedrohte ihn aber mit einem Revolver. Es gelang dem Burschen zu entkommen. Der andere brachte das Mädchen nach Hause und erstattete Anzeige bei der Gendarmerei, die die Verfolgung sofort aufgenommen hat.

Blumegg, 23. Nov. Der 40jährige Bandwirt Wilh. Morath brachte den linken Arm in die Drechselmaschine, wobei ihm dieser abgeschlagen wurde.

Stadtratsitzung vom 23. Nov. 1911.

Regelung des Ausverkaufswezens. Das Großbezirksamt hat die hiesige Handelskammer um eine Neuherausgabe ersucht, wie sie sich zu der Frage der Erlassung von Ausführungsbestimmungen zu den §§ 7 und 9 des Reichsgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (die Regelung des Ausverkaufswezens betreffend) stellt. Die Handelskammer hat daraufhin nach Anhörung der hiesigen kaufmännischen Vereinigungen den Entwurf einer nach den erwähnten Gesetzesbestimmungen zu erlassenden bezirksrätlichen Entschlüsse dem Großbezirksamt mitgeteilt und die Handelskammer hat diesen Entwurf gleichfalls zugestimmt. Darnach sollen Ausverkäufe und den Auskäufen gleich zu achtende Warenerkäufe, die den Verkauf von Waren wegen Beendigung, Verlegung oder Uebertragung des Geschäftsbetriebs sowie wegen Umbaus der Geschäftsräume bezwecken, Ausverkäufe aus Liquidations-, Nachlaß- und Konkursmassen, sofern die Waren sich nicht mehr in der Verfügungsgewalt des Liquidators bzw. des Nachlaßpflegers oder des Konkursverwalters befinden; Ausverkäufe, die durch gewerbsmäßige Aufkäufe fremder Warenmassen oder außerhalb der ständigen Betriebsräume stattfinden; Ausverkäufe, bei denen Waren durch Gerichtsvollzieher, Auktionatoren, Lagatoren, Treuhänder oder sonstige Beauftragte feilgeboten werden, sei es im Wege der Versteigerung, sei es freihändig, bei der Handelskammer unter Berücksichtigung gewisser Formalien angezeigt werden. Neben der Anzeige ist ein Verzeichnis der auszuveräußernden Warengruppen nach Stückzahl, Menge und Material spätestens 2 Wochen vor der ersten Ankündigung des Ausverkaufs bei der Handelskammer einzureichen. Aus Verkauf und Inventurausverkäufe, die in der Ankündigung als solche bezeichnet werden und im ordentlichen Geschäftsverkehr üblich sind, sollen die oben erwähnten Bestimmungen keine Anwendung finden. Derartige Ausverkäufe sollen aber nur in der Zeit vom 15. Januar bis Ende Februar und vom 15. Juli bis Ende August abgehalten werden dürfen. Weiter sollen einem Geschäftsjährlich nur entweder zwei Saisonausverkäufe oder je ein Saison- und ein Inventurausverkauf gestattet werden. Der einzelne Saison- oder Inventurausverkauf soll höchstens drei Wochen dauern dürfen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen sowie unrichtige Angaben in der Anzeige und in dem Verzeichnis der auszuveräußernden Waren wären mit Geld bis zu 150 M oder mit Haft zu bestrafen. Der Stadtrat, von Großbezirksamt zur Neuherausgabe über den Entwurf aufgefordert, erklärt sich mit ihm einverstanden.

Ausnahmen von der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Die „Bereinigung zur Herbeiführung der völligen Sonntagsruhe im Handelsgewerbe“ hat bei Großbezirksamt Einspruch dagegen erhoben, daß wegen der Entlassung der Reservisten der hiesigen Regimenter die Polizeibehörde den Inhabern von Spezialgeschäften der Kleider-, Schuh-, Stroh-, Schirmwaren- und der Militär-Effektenbranche auf Grund des § 106 b Absatz 2 der Gewerbeordnung gestattet hat, ihre Läden am Sonntag, den 24. September d. J., in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends offen zu halten. Begründet wird die Einsprache damit, daß ein Bedürfnis nach Offenhaltung der Läden aus diesem Anlaß nicht vorliege. Die Handelskammer hat hierzu in einer Vollversammlung Stellung genommen und beantragt Abweisung der Einsprache und Beibehaltung der Ausnahmen in dem bisherigen Umfange. Der Stadtrat, von Großbezirksamt zur Neuherausgabe über die Sache aufgefordert, tritt dem Antrag der Handelskammer bei.

Haltestellen der Altbahn. Der Stadtrat hat der Verlegung der Haltestelle der Altbahn bei Klein-Ruppurr nach der Auerstraße im Stadtteil Ruppurr, wie sie zufolge einer Anregung der Gartenstadtgemeinschaft von der Direktion der Bahn geplant worden ist, in der Annahme zugestimmt, daß der Fahrpreis für die Strecke vom Bahnhof Karlsruhe-Festplatz bis zum neuen Haltepunkt trotz der etwas weiteren Entfernung auf nicht mehr als 10 J festgelegt wird. Die Direktion der Bahn beabsichtigt aber, wie sich jetzt zeigt, für diese Strecke einen Fahrpreis von 15 J zu erheben. Der Stadtrat ersucht die Direktion, im Interesse der Bewohner des Stadtteils Ruppurr, insbesondere der „Gartenstadt“, von dieser Erhöhung Abstand zu nehmen.

Überbürgermeister-Konferenz. Der Vorstehende macht Mitteilung von der Tagesordnung für die am 9. Dezember ds. Js. hier stattfindende Konferenz der Überbürgermeister der Städteordnungsämter.

Theateraufführung für abgehende Volksschüler. Nach Mitteilung der Generalintendantin der Großh. Zivilliste hat S. K. H. der Großherzog auf die Bitte des Stadtrats gütigst genehmigt, daß vom Jahre 1912 an für die zur Entlassung kommenden Schüler und Schülerinnen der Volksschule hier jeweils im Monat März im Großh. Hoftheater eine Aufführung von „Wilhelm Tell“ veranstaltet und der Eintrittspreis auf 50 J für die Person ermäßigt wird. Der Stadtrat bittet die Großh. Generalintendantin, S. K. H. dem Großherzog den ehrenbürtigen Dank zu übermitteln. Die Eintrittsgelder für die Schüler werden auf die Volksschulenkassen übernommen.

Vergabung von Arbeiten und Lieferungen. Vergaben werden: die Lieferung von Bestandteilen zur Herstellung der Entwässerung für einzelne Teile des Schicht- und Viehhofes an die Geigerische Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungen, die Erstellung eines Einfriedigungsgeländes für den Materiallagerplatz des Tiefbauamts an der Durlacher Allee an die Schlossermeister Wilhelm Weber und Anton Martin (niederste Anbieter), die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das chemische Laboratorium der Versuchsschule an die Firma W. Spitz Jr., die Lieferung einer hellenfa-Schiene für die städtische Straßenbahn zu bestimmten Teilen an die Firmen Heubach & Co. in Berlin-Tempelhof und J. Marum hier, die Lieferung von 300 Bahnquerhölzern für die Straßenbahn an die Firma G. Meckertheimer in Magiliansau.

(Schluß folgt.)

Aus dem Stadtreise.

Todesfall. Major a. D. und Kammerherr von Rathusius ist gestorben. Der Dahingegangene, der ein Alter von 80 Jahren erreichte, war eine sehr geschätzte und beliebte Persönlichkeit, deren Tod bei allen, die ihn kannten, mit tiefem Bedauern aufgenommen werden wird.

Grundbesitzwechsel und Bautätigkeit im Monat Oktober. Es wurden 73 (1910 45) Biegenschaften im Gesamtwert von 1 291 985 M (2 371 085 M) verkauft. Davon sind 14 (22) mit einem Wert von 1 067 500 M (2 226 549 M) bebaut, 59 (21) mit einem Wert von 224 485 M (114 536 M) unbebaute Grundstücke und — (1) bebauter Grundstücke wurden zusammen mit — (1) unbebauten verkauft im Gesamtwert von — (30 000 M). Unter den unbebauten Grundstücken befinden sich 11 (8) Bauplätze im Wert von 97 283 M (70 206 M). Baugenehmigungen wurden 41 (1910 33) erteilt, darunter für Wohngebäude 12 (6). Bauabnahmen fanden 40 (36) statt, darunter für Wohnhäuser 27 (9).

Der Wildstand. Mancherorts wird von Jagdschneidern und Pächtern über sehr geringen Wildstand, besonders der Hasen geklagt. Die Ursache war in den schlechten Witterungsverhältnissen des letzten Frühjahrs zu suchen, die den Aufwuchs der jungen Hasen beeinträchtigten. Doch hatte das schlechte Frühjahrswetter infolge ein gutes, als der schwache, krankhafte Nachwuchs, sowie etwa noch lebende Elterniere, die sich von der im Jahre 1910 aufgetretenen Lebertrantheit noch nicht ganz erholt hatten, eingegangen sind. Es befähigt sich überall, daß der jetzige Wildstand allenthalben gesund ist. Auch hat sich in geschützten und begünstigten Jagdrevieren das Wild gegen den Herbst hin noch gut vermehrt. So wurden z. B. auf den Reviere des Frl. von und zu Wenzlingen in 3 Tagen 400 Hasen und sehr viele Fasanen zur Strecke gebracht.

Colosseum. Man schreibt uns: Heute Samstag findet Vorstellung statt, das Schauspiel der Original-Japaner-Truppe „Kigoku“ dauert nur noch 4 Tage, da morgen des Bus- und Bettags wegen keine Varietés-Vorstellung stattfindet. In diesem Tage wird die Colosseum-Kapelle zwei Konzerte, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr veranstalten. (Näheres in der Anzeige.)

Maritime Eindrücke in Italien. Der bereits angekündigte Vortrag von Dr. v. Graevenitz über „Maritime Eindrücke in Italien“ wird, wie wir hören, der Reichhaltigkeit der italienischen Küstenentwicklung durch Eingehen auf landschaftliche, geschichtliche, kunstgeschichtliche und neuzeitlich maritime Gesichtspunkte gerecht werden. Auch die deutsch-geschichtlichen Erinnerungen in Italien werden ihre Stelle finden. Der Kartenerwerb zum Besten des Penzionsfonds der Schwestern des Badischen Frauenvereins findet statt in der Hofmusikalienhandlung Fr. Voert.

Kaiser-Kinematograph. Man schreibt uns: Eine große Sensation für Karlsruhe bildet für die Zeit vom 25. bis einschließt. 28. November das Programm. Besonders Interesse erfordert das große in Offizierstreifen spielende Sitten-drama „Aus dem Tagebuch einer Prinzessin“, das etwa 50 Minuten Spieldauer hat. Ferner seien noch erwähnt „Die Zigeunerin“ und „Der Erlinder“, beides sehr spannende Dramen. Das Programm vervollständigen einige gute Naturbilder und tolle Humoresken.

Schwerer Unfall. Donnerstag abend nach 6 Uhr stürzte ein lediger Arbeiter von hier, der am neuen Bahnhof beschäftigt ist und von seiner Arbeit auf dem Heimweg begriffen war, nach an der Bahnhalle in einen 3 Meter tiefen Schacht. Von seinen Mitarbeitern nicht vermerkt, wurde er erst am anderen Morgen in halb ersticktem Zustande aufgefunden. Durch die herbeigerufene Rettungswoche wurde der Verunglückte, welcher sich schwere innere Verletzungen zugezogen hatte, mit dem Krankenauto ins Städt. Krankenhaus gebracht. Der Bedauernswerte ist erst kürzlich aus dem Krankenhaus entlassen worden, wo er auch an einem schweren Unfall lag.

Diebe können bekanntlich alles gebrauchen. Der Zug nach Genuß, der unser modernes Leben so ganz durchdringt zu haben scheint, hat auch auf diese Schicht übergriffen. Sie hehlen nicht nur mehr aus Gewohnheit oder Not, nein aus — sagen wir aus künstlerischen Neigungen. Ein geschmackvoller Damenuh kann den Diebes- und Kunstsinn bei ihnen wecken. Beispiel: Donnerstag abend kurz nach 7 Uhr rief ein unbekannter Mann in der Hofstraße einer Frau, die von ihrem Manne begleitet wurde, den Hut vom Kopfe und sprang damit der Hofstraße zum Kühlen Krug zu. Wird der Hut in einem Gehäus verschwinden oder auf dem Kopfe der Schönen des Diebes ihn bei dem immerwährenden Anblick erfreuen und so für seine „Lat“ beholhen?

Brand. Gestern abend nach 7 Uhr wurde die Feuerwaage alarmiert. Es brannte eine Schutthütte der Firma Grün u. Wiffinger beim Bahnhofsneubau bei Beertheim ab. Die Feuerwaage wurde noch auf dem Wege zur Brandstätte zurückschleudert, da die Hütte schon zusammengefallen war.

Aus Vereinen und Versammlungen.

—Kirchendorf der Christuskirche. Morgen Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Chor der Christuskirche sein diesjähriges Herbstkonzert. Zum Vortrag kommen u. a. Psalm 100 für Chor, Soli und Orchester von Händel, sowie das Orgelkonzert mit Drechsele von Rheinberger. Diese beiden hochbedeutenden Werke erfahren in diesem Konzert in Karlsruhe ihre erste Aufführung. Zur Mitwirkung sind gewonnen worden: Frl. E. Eisengrein (Sopran), Frl. L. Pfeifer (Alt), Herr E. Vig (Bass) und Herr Th. Barner (Orgel). Die musikalische Leitung liegt in den Händen des Herrn H. Vogel.

—V. Bei dem künstlerischen Konzert, das der Verein zur Unterstützung und Fürsorge der verarmten Jugend am 30. November im Museumsaal veranstaltet, werden sowohl die Namen der Künstler wie die Umsätze ihres Programms eine besondere Aufmerksamkeit hervorrufen und diesen Abend zu einem der künstlerisch-interessantesten der Saison stempeln. Neben dem Heldentenor unserer Bühne, Tänzler, der Vieder von Bradms und Richard Strauß verheißt, wird unsere hochdramatische Sängerin, Frau Lauer-Rottlar, ihre Kunst in dem Vortrage der Arie aus Vagners „Catharina Cornaro“ zeigen und in Liedern des Hofkapellmeisters A. Lorenz, denen Dichtungen unserer einheimischen Dichter Albert Geiger und Albert Herzog zugrunde liegen. Die heimische Dichtung wird sodann in besonderen Rezitationen vertreten sein, für welche unsere Heroine, Frau Deman, gewonnen wurde, während Hofkonzertmei-

ster Deman in Kompositionen Massenets und Kreislers seine Geige klingen lassen wird. Zwei Frauenchöre, „An die Musik“ von Chabrier, worin Frl. Teresa das Sopranolo singt, und „Traumsonnenacht“ von Thulke, bei welchem Herr Deman das Violinolo und Fräulein Moser die Harfenbegleitung übernehmen, reihen sich dem Programm ein, das durch ein Klavierolo von Hedwig Marg-Kirch, der gelehrten Künstlerin, eine neue Bedeutung erleiht. Und daß dem Ganzen auch der Reiz des Humors nicht fehle, hat Hofkapellmeister Felix Kronens wieder etliche Schläger seiner Lautenlieber zugelegt, die ihm seit langem die Herzen gewinnen. Es wird einem so reich und wertvoll ausgestatteten Programm, bei dem die Klavierbegleitung in Professor Karles bewährten Händen liegt, sicher die Gunst unserer musikalischen Welt beschieden sein.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten: 20. Nov.: Maria Marta, Vater Otto Lachenmann, Mehger; Alfred, Vater Wfl. Weiler, Gerber. — 22. Nov.: Josef, Vater Anton Strobel, Stadtaglöhner.

Todesfälle: 22. Nov.: Jakob Maier, Steinhauer, ledig, alt 45 Jahre; Karoline Spansecker, Näherin, ledig, alt 66 Jahre. — 23. Nov.: Wilhelmine Fath, Witwe des Hauptlehrers Joh. Adam Fath, alt 83 Jahre; Katharina Destrécher, Ehefrau des Schlossers Heinrich Destrécher, alt 49 Jahre; Katharina Ball, Ehefrau des Schlossers Mar Ball, alt 41 Jahre; Dorothea Knobel, Witwe des Postkassens Daniel Knobel, alt 74 Jahre; Paul Gerbard von Rathusius, Kammerherr und Major a. D., alt 80 Jahre. — 24. November: Bertold, alt 4 Jahre, Vater Josef Scholter, Vermaltungssekretär.

Beerdigungen: Samstag, den 25. November 1911: 1 Uhr: Paul von Rathusius, Major und Kammerherr, Kriegstraße 154a. — 2 Uhr: Karoline Spansecker, Näherin, Karlsruherstraße 49b. — 3/3 Uhr: Jakob Maier, Steinhauer, Winterstraße 38. — 3 Uhr: Katharina Ball, Schlossers-Ehefrau, Scherzstraße 12. — 4 Uhr: Wilhelmine Fath, Hauptlehrers-Witwe, Erdbrunnstraße 25. — 4 Uhr: Dorothea Knobel, Postkassens-Witwe, Herrenstraße 44.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 24. Nov. 1911.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das die Nordsee und die dänischen Inseln bedeckt, bis zu einer über Südwestfrankreich gelegenen Depression ab, die sich von da aus weit nach Osten hin ausgebreitet hat. Bei östlichen Winden ist das Wetter in Deutschland meist trüb und stellenweise zu Niederschlägen geneigt; im Norden ist vielfach Frost eingetreten. Die Wetterlage wird sich voraussichtlich vorerst nicht wesentlich ändern; es steht deshalb meist trüb und rauhes Wetter mit stellenweisen Schneefällen in Aussicht.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Nov.	Baromet.	Therm. in C.	Wind.	Windgesch.	Wind.	Wetter
23. 9. 11.	742,5	4,6	5,1	81	NO	bedeckt
24. 7. 11.	742,0	4,2	5,2	85	"	"
24. 11. 211.	742,3	5,9	5,5	79	"	"

Höchste Temperatur am 23. Nov. 7,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,5. Niederschlagsmenge am 24. Nov. früh 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 24. Nov. früh.

Schusterinsel 116, gestiegen 6, Kehl 205, Stillstand, Magau 366, gefallen 1, Mannheim 288, gestiegen 23 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 24. Nov. 1911, 8 Uhr vorm.

Stationen	Baromet.	Therm. Celsius	Windrichtung und Stärke	Wetter
Borkum	764+1	+2	NO 5	halbedeckt
Danzburg	764+1	+3	NO 2	dunstig
Gwinemünde	765+1	+3	NO 3	molzig
Memel	764+1	+2	NO 2	"
Dannewerk	763+0	+1	NO 2	"
Berlin	763+1	+1	NO 4	bedeckt
Dresden	762+0	+1	NO 1	Regen
Breslau	762+1	+1	NO 2	bedeckt
Reh	753-1	+4	NO 4	"
Krausnick (W.)	756	+2	NO 4	molzig
Karlsruhe (H.)	754	+4	NO 5	bedeckt
München	754	+2	NO 2	bedeckt
Kupferberg	752-1	+4	NO 4	molzig
Cella	754	+6	NO 5	bedeckt
Aberdeen	767	+2	NO 1	molzig
St. d'Azur	748	+10	NO 2	Regen
Paris	753	+2	NO 3	bedeckt
Billingen	758	+1	NO 4	"
Heider	763	+2	NO 7	molzig
Lhorshamn	765	+5	Stille	"
Christiansfjord	757-1	+3	NO 1	bedeckt
Christiansund	766	+4	NO 1	bedeckt
Esagen	768	0	NO 2	molkenlos
Kopenhagen	767+1	0	NO 2	"
Stockholm	764+1	-3	NO 2	"
Saparanda	762+2	-8	NO 2	bedeckt
Arhangelsk	-	-2	NO 4	"
Petersburg	759+2	-3	NO 2	"
Haga	762+1	+1	NO 1	"
Warschau	763+1	0	NO 1	bedeckt
Wien	766	+6	NO 1	bedeckt
Rom	-	-	-	-
Niorenz	752+1	+16	NO 3	Regen
Cagliari	-	-	-	-
Brindisi	760	+17	NO 6	bedeckt
Triest	754	+18	NO 3	"
Ligano	753	+9	NO 1	Regen
Haga	-	-	-	-
Baris	-	-	-	-
Saints	554	-1	NO 6	bedeckt

Die Zahl nach dem Barometerstand bedeutet die Änderung in den letzten 3 Stunden in ganzen mm; + gestiegen, — gefallen.

Mit Ausnahme von Kupferberg und Saints sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Für Aufbewahrung von unverlangten Zusendungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Das Familienbad der Zukunft.

der bestehenden Badeeinrichtungen und der Umständlichkeit der Wannenbäder oder aber daran, dass nicht jedermann sich die kostspieligen Bäder in der Antalt leisten kann. Das Wannenbad ist auch nicht das Richtige!

Das **Ideal-Riesel-Bad**, Marke Z. u. Co., ist das gesündeste, sauberste, bequemste, sparsamste, gleichzeitig aber auch das billigste Bad für jede Jahreszeit. Das sanfte Berieseln des Körpers mit beliebig warmem Wasser ist die angenehmste, gesündeste und sparsamste Badeform, besonders für Fälle, woselbst das Wasser mühsam herangeholt oder angewärmt werden muss. Beim Riesel-Bad kann man mit wenig Wasser in wenigen Minuten in jedem beliebigen Raum ein beliebig warmes Riesel-Vollbad nehmen. Beim Riesel-Bad wird der Körper stets mit reinem, fließendem Wasser weich beriebelt, ohne dass das Haar nass oder die Frisur gestört wird, während beide Hände zum Reinigen und zur Abreibung des Körpers frei bleiben. Bei dem Wannenbad dagegen verbleibt der Körper in dem schnell verbrauchten Wasser, um ermüdet aus dem schmutzigen Badewasser herauszutreten.

Das regelmäßige Riesel-Baden, namentlich wenn dem Badewasser erfrischende Badesalze, wie Bado- und Sossalza, Nadelholzwasser, Kräuterabkochen, med. Essenzen etc. hinzugefügt werden, macht den Menschen körperlich wie geistig leistungsfähiger und bildet für nervöse, geschwächte, blutarme oder angestrengt arbeitende Personen das wahre Verjüngungsbad!

Preise für gebrauchsfertige Ideal-Riesel-Bäder, Marke Z. u. Co., mit 2 starken bronzefarb. Zinkblechgefäßen à 5 Liter Mk. 12.50, dieselben à 10 Liter Mk. 15.—, mit 2 starken weisse-maillierten Metallgefäßen à 5 Liter Mk. 16.—, dieselben à 10 Liter Mk. 20.—.

Auf Wunsch auch auf Teilzahlung. — Porto und Verpackung für bronzefarb. Apparate Mk. 1.—, für weisse-maillierte Apparate Mk. 1.50.

J. Zaruba & Co., Hamburg Nr. 257 (Filiale: Wien I, Industriepalast 137),
Fabrik moderner hygienischer Bedarfsartikel.

Broschüre: „Gesundheit und Langlebigkeit“, 160 Seiten stark mit 100 Abbildungen gratis und franko.

Hunderttausende Menschen brauchen in der kälteren Jahreszeit nicht zu erkranken, wenn sie auch in dieser kälteren Jahreszeit regelmäßig baden würden. Gerade im Winter ist das Baden oder die Haut- und Körperpflege, bei der Undurchlässigkeit der Winterkleidung, weit notwendiger als im Sommer. Zum größten Teil liegt allerdings die Schuld an der Mangelhaftigkeit der Wannenbäder in der Antalt leisten kann. Das Wannenbad



Haus Köchlin empfiehlt in größerer Auswahl **Phantasie-Möbel** als Nippschränken (Vitrine), Salontischchen, Satzische, 4 Stück ineinander, Büstenständer, Palmenständer, Blumenkrippen etc.

GEBR. LEICHTLIN
ZÄHRINGERSTR. 69. TELEPHON 48.
Füllfederhalter mit Goldfedern
Sämtliche Fabrikate in jeder Preislage als:
Matador, Safety, Montblanc, Rouge et Noir, World, Klio, Stylo
Pens, Bonitas, Waterman, Sonnencks Füllfederhalter etc.
mit echter Goldfeder in jeder Lage tragbar, Auslaufen und Klecksen unmöglich.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich Blos Figuren, Tintenzeuge, Tiere, Vasen, Schalen etc.
F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.
— nach Kopenhagener Art in feinsten Ausführung. —

Geschäfts-Uebernahme.
Wir erlauben uns, dem titl. Publikum von Karlsruhe, sowie unseren werten Gästen von hier, welche uns auf der Insel Reichenau und Konstanz beehrten, bekannt zu geben, dass wir von heute ab Inhaber des
Hotel „Rotes Haus“
sind.
Wir werden stets bemüht sein, auch hier alles anzubieten und suchen, von unseren geehrten Gästen die vollste Zufriedenheit zu erwerben.
A. Marignoni u. F. Gasser.

Folgende Apotheken sind morgen Sonntag nachmittag geöffnet:
Berthold-Apothek
Hilda-Apothek
Internationale Apotheke
Kronen-Apothek
Ludwig Wilhelm-Apothek
Marien-Apothek
Mühlberger Apotheke
Stadt-Apothek.
Bis mittags 3 Uhr sind alle Apotheken geöffnet.

Gottesdienste. - 26. Nov. Bus- und Vettag.
Evangelische Stadtgemeinde.
Kollekte. Beim Ausgang aus sämtl. Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben f. Kirchendanken armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Milit.-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kählerwein.
6 Uhr: Stadtpfarrer Kapp.
8 Uhr Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kapp.
12 Uhr Hospitar Bräubl.
Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Hindenlang.
10 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpf. Mayer.
6 Uhr: Stadtpf. Mayer.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Kaubhamme.
2 Uhr: Stadtpf. Kapp.
6 Uhr: Stadtpf. Kapp.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schilling.
Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Stadtpf. Müller.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpf. Mayer.
10 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Kapp.
Diakonissenanstaltkirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap.
Abends 10 Uhr Predigt: Gottesdienst mit Abendmahlfeier: Vorbereitung Sonntag, 10 Uhr.
Eudwig Wilhelm-Krankenheim: 5 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hindenlang.
Beierthelm. 9 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schneider.
Evang. Kapelle des Rabettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst; Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Rabettenhauspfarrer Schmidt.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadt. Mühlb.). 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Defan Ebert.
Abends 8 Uhr Gottesdienst: Stadtpf. Heilig.
Evangelisch-lutherische Gemeinde (alte Friedhofkapelle, Baldbornstr.) Vorm. 10 Uhr: Pf. Fuchs.
Abends 5 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier.

Wochengottesdienste.
Mittwoch, 29. November.
Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Hofprediger Fischer.
Donnerstag, 30. November.
Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpf. Schneider.
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpf. Müller.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlb.). 8 Uhr: Stadtpf. Heilig.
Ev. Stadtmision, Vereinshaus, Adlerstraße 23.
10 Uhr Kindergottesdienst Adlerstraße 23: Stadtm. Lieber.
10 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Füllt aus.
10 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Stadtpf. Brank.
10 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Hed. Erbprinzenstraße 12 (Jugendabteilung). 8 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Schneider, Marienstraße 1. 4 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Weber, Erbprinzenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein v. Schwester Lene, Adlerstr. 23. 5 Uhr Abendgottesdienst: Pf. Denker.
Montag, abends 7 Uhr, Hiltverein.
Montag, abends 8 Uhr, Bibelstunde Angulstraße 3: Stadtmisionar Heide.
Dienstag, abends 7 Uhr, Strickverein der Fabrikarbeiterinnen.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgemeine Bibelstunde: Stadtmisionar Lieber. Predigtangebot.
Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen.
Freitag, abends 10 Uhr, Dankfest-Veranstaltung.
Christl. Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag, 10 Uhr, gemeinf. Abendmahlsgang.
Dienstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.
Mittwoch, nachm. 10 Uhr, christl. Badervereinigung.
Donnerstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilung.
Samstag, abends 10 Uhr, Gebetsstunde.
Ev. Vereinshaus, Amalienstraße 77.
Vormittags 10 Uhr, Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr, Allgem. Versammlung: Stadtm. Kies.
Nachmittags 4 Uhr, Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Vortrag von Stadtmisionar Kies über: „Kraftige Jermher.“ 11 Uhr, 2 11.
Montag, ab. 8 Uhr, Jugendabteilung.
Montag, ab. 10 Uhr, Dankfestverein.
Dienstag, ab. 10 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch, abends 10 Uhr, Allgem. Versammlung: Stadtm. Kies.
Donnerstag, abends 8 Uhr, Lächterverein.
Donnerstag, abends 10 Uhr, Allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32.
Samstag, ab. 10 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Jünglinge.
Katholische Stadtgemeinde.
Fest des hl. Konrad, Baron der Erzdiözes, und der hl. Cecilia, Patronin der Kirchenmusik.
St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Militärgottesdienst m. Pred. von hochamt und Predigt.
10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
10 Uhr Christenlehre f. Mädchen.
3 Uhr Besper zu Ehren des hl. Konrad.
4 Uhr Versammlung der Marienkinde in St. Elisabethenhaus.
Kollekte für die kath. Fischschulen.
Freitag (Herz-Jesu-Freitag). 10 Uhr hl. Messe. 10 Uhr hl. Messe.
7 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Vitanei.
Abends 10 Uhr Versammlung für die Männerkongregation in der St. Vincentiuskapelle. Am Vorabend Beichtgelegenheit von 8-9 Uhr.
St. Bernhardskirche 6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. 12 Uhr Christenlehre für Jünglinge.
10 Uhr Besper.
4 Uhr Beginn der Vorträge des hochw. Herrn Pater Timotheus von Beuron für Jungfrauen.
Während der Woche sind täglich abends 10 Uhr Vorträge für Jungfrauen.
Lieber Frauenkirche. 10 Uhr Frühm.; Monatskommunion der Frauen.
10 Uhr Singmesse mit Predigt.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst m. Pred.

2 Uhr Christenlehre für Jünglinge.
10 Uhr Besper.
Kollekte für die kath. Fischschulen.
Mittwoch, 10 Uhr abends, kirchl. Versammlung d. Jünglingskongregation in der Kapelle des St. Josephshaus.
Donnerstag, 5 Uhr, Beichtgelegenheit.
10 Uhr abends, kirchl. Versammlung der Männerkongregation.
Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt.
7 Uhr abends Herz-Jesu-Andacht.
St. Vincentiuskapelle. 10 Uhr hl. Kommunion. 7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 10 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
10 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. 12 Uhr Christenlehre für Jünglinge.
10 Uhr Besper.
Freitag, abends 10 Uhr, kirchliche Versammlung der Männerkongregation.
Eudwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
Kathol. Kapelle des Rabettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Gohmann.
St. Peter- und Paulskirche. 10 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
6, 7, 8, 9, 10, 11 Uhr Anstaltung der hl. Kommunion.
10 Uhr Deutsche Singmesse.
10 Uhr Hauptgottesdienst m. Pred. 12 Uhr Christenlehre für Mädchen.
10 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. Ruppert (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.
St. Josephskirche (Stadt. Grünewinkel). 6 Uhr Anstaltung der hl. Kommunion u. Beichtgelegenheit.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr Amt mit Predigt.
10 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt mit Segen; vorher Beichtgelegenheit.
10 Uhr Mitternachtsfeier mit Predigt.
St. Michaelskirche (Beierthelm). 10 Uhr Frühmesse mit Anstaltung der hl. Kommunion vor- und nachher.
10 Uhr Singmesse mit Predigt.
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
10 Uhr Schülergottesdienst mit Predigt.
1 Uhr Christenlehre für Mädchen.
10 Uhr Besper.
4 Uhr Versammlung der Jungfrauenkongregation im Schwesterhaus.
Montag, abends 8 Uhr, Versammlung des Jugendvereins (Jung. Abt.) im Schwesterhaus.
Donnerstag, abends 8 Uhr, kirchl. Versammlung aller Jünglinge mit Predigt.
(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auerstedtskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hohenstein.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Montag, abends 10 Uhr, Gebetsstunde.
Mittwoch, abds. 10 Uhr, Bibelstunde. Prediger Scharpf.
Sionskirche der Ev. Gemeinschaft (Beierthelm Allee 4).
Vorm. 10 Uhr Predigt: Prediger F. Becker.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 10 Uhr Predigt: Prediger F. Becker.
Nachm. 10 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag, abends 10 Uhr, Gebetsversammlung.
Mittwoch, abends 10 Uhr, Jünglings- und Männerverein.
Donnerstag, abds. 10 Uhr, Bibelstunde.
Vereins-Versammlungen.
Sonntag, 26. November.
10 Uhr: Verein konfirmierter Mädchen, Baldbornstraße 11 u. Adlerstraße 7.
Montag, 27. November.
Abends 8 Uhr: Lutherbund (jüngere Abteilung) im Konfirmandenjaal der Lutherkirche.
Abends 8 Uhr: Bibelkränzchen für Mädchen, Baldbornstraße 11.
Dienstag, 28. November.
Abends 8 Uhr im Gemeindehaus der Endstadt: Bibelbesprechung.
Evang. Gemeindehaus, Geibelstraße 5 (Stadt. Mühlb.): 8 Uhr abends Vereinigung konfirmierter Söhne: Stadtpf. Heilig.
Mittwoch, 29. November.
Abends 8 Uhr: Lutherbund, ältere Abteilung, im Konfirmandenjaal der Lutherkirche.
Abends 8 Uhr: Versammlung der konfirmierten Töchter im Konfirmandenjaal der Lutherkirche.
8 Uhr: Schüler-Bibelkränzchen, obere Abt.: Baldbornstr. 11.
Freitag, 1. Dezember.
Evang. Gemeindehaus, Geibelstraße 5 (Stadt. Mühlb.): 8 Uhr abends Vereinigung konfirmierter Töchter: Defan Ebert.

RESIDENZ-THEATER
Waldstraße 30.

Brutus. Drama aus der alten Römerzeit. Cäsars Tod. Die beliebteste Telephonistin. Humoristisch.

Ob Du mich liebst. Aus „Naziris Hochzeit“. Wundervolles Tonbild. Der schlecht bezahlte Ketter. Humorvoll.

Durch Leid zum Glück. Dramatische Szenen.

Win. erlandschaften in Finnland. Naturbilder.

Naucke in der Patsche. Humoristisch.

Sensationelles Programm vom 25. bis 27. November. Großartige Bilder und dramatische Szenen in reicher Abwechslung.

An den Wochentagen Buffalo Bill, Wild West und Pawns Bille for East. Ebenso einige Nummern aus obigem übrigen großen Wochenprogramm, dagegen Sonntags nur abds. von 10 Uhr ab.

Gottesdienste. - 26. Nov. Bus- und Vettag.
Evangelische Stadtgemeinde.
Kollekte. Beim Ausgang aus sämtl. Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben f. Kirchendanken armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Milit.-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kählerwein.
6 Uhr: Stadtpfarrer Kapp.
8 Uhr Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kapp.
12 Uhr Hospitar Bräubl.
Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Hindenlang.
10 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpf. Mayer.
6 Uhr: Stadtpf. Mayer.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Kaubhamme.
2 Uhr: Stadtpf. Kapp.
6 Uhr: Stadtpf. Kapp.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schilling.
Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Stadtpf. Müller.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpf. Mayer.
10 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Kapp.
Diakonissenanstaltkirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap.
Abends 10 Uhr Predigt: Gottesdienst mit Abendmahlfeier: Vorbereitung Sonntag, 10 Uhr.
Eudwig Wilhelm-Krankenheim: 5 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hindenlang.
Beierthelm. 9 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schneider.
Evang. Kapelle des Rabettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst; Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Rabettenhauspfarrer Schmidt.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadt. Mühlb.). 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Defan Ebert.
Abends 8 Uhr Gottesdienst: Stadtpf. Heilig.
Evangelisch-lutherische Gemeinde (alte Friedhofkapelle, Baldbornstr.) Vorm. 10 Uhr: Pf. Fuchs.
Abends 5 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier.

Gottesdienste. - 26. Nov. Bus- und Vettag.
Evangelische Stadtgemeinde.
Kollekte. Beim Ausgang aus sämtl. Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben f. Kirchendanken armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Milit.-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kählerwein.
6 Uhr: Stadtpfarrer Kapp.
8 Uhr Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kapp.
12 Uhr Hospitar Bräubl.
Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Hindenlang.
10 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpf. Mayer.
6 Uhr: Stadtpf. Mayer.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Kaubhamme.
2 Uhr: Stadtpf. Kapp.
6 Uhr: Stadtpf. Kapp.
10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schilling.
Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Stadtpf. Müller.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpf. Mayer.
10 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Kapp.
Diakonissenanstaltkirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap.
Abends 10 Uhr Predigt: Gottesdienst mit Abendmahlfeier: Vorbereitung Sonntag, 10 Uhr.
Eudwig Wilhelm-Krankenheim: 5 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hindenlang.
Beierthelm. 9 Uhr mit Abendmahl: Stadtpf. Schneider.
Evang. Kapelle des Rabettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst; Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Rabettenhauspfarrer Schmidt.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadt. Mühlb.). 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Defan Ebert.
Abends 8 Uhr Gottesdienst: Stadtpf. Heilig.
Evangelisch-lutherische Gemeinde (alte Friedhofkapelle, Baldbornstr.) Vorm. 10 Uhr: Pf. Fuchs.
Abends 5 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier.

Feine Leder-Waren
 Reise-Säcke mit und ohne Toilette-Einrichtung
 Hand-, Reise-, Geld- und Kurier-Taschen
 Damen-Taschen in verschiedenen Arten
 empfiehlt große Auswahl = neue Lederarten = in allen Preislagen

Portemonnaie
 Zigarren-Etuis
 Zigaretten-Etuis
 Brief-Taschen
 Banknoten-Taschen
 Schreib-Mappen etc.

Kaiserstraße 104
 Herrstraße-Ecke.

Großherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 :: F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie. ::

Schuhhaus Bertolde Gummischuhe
 deutsche und ausländische Fabrikate in allen Preislagen.

Grosses Lob!
 Spenden die Hausfrauen
Roths Fleckwasser
 nicht feuergefährlich
 Glas 50 Pfg.
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

ST. ESMANN
 KARLSRUHE I. B.
 Kaiserstr. 229
 Tel. 869.

St. Esmann
 früherer Teilhaber der Firma V. Merkle
 Ecke Kaiser- und Hirschstraße
 Haltestelle der Strassenbahn.

Lebende Hummern, Austern.
 Astr.-Caviar, Gansleberpasteten.
 Ganskeulen, Gansleber in Gelée.
 Gemüse- und Obst-Konserven.
 Junge Bratgänse, Enten, Poularden,
 Hahnen, Tauben.
 Teltower Rüben,
 Dauer-Maronen, Pfund 30 Pfg.
 Ananas, Duchesse-Birnen, Calville-Aepfel,
 Colman-Trauben.
 Datteln, Feigen, cand. Früchte.
 Malaga-Trauben, Krachmandeln.
 Biskuits, Chocolate, Cacao.
 Kaffee, roh und gebrannt, Tee.
 Weine, Liköre, Sekt.

Sorgfält. Versand. Rabattmarken.

Haus Köchlin
 Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt
 Figuren, Büsten, Gruppen
 in Terracotta, Marmor, Bronze und Kunstguss
 schöne, aparte Modelle.

Die Beste
 und sicher wirkende medizinische Seife
 gegen alle Hautunreinigkeiten und
 Kontaminierungen, wie Milcheis, Krümmen,
 Flechten, Blüthen, Gesichtsröthe etc.
 ist unbedingt die allein edle

Steckseife: Teerschwefel-Seife
 v. Hermann & Co., Raddeul
 à Stück 50 Pfg. bei:
 Carl Roth, Hofdr., Herrenstraße 26,
 B. F. Schering, Drog. Amalienstr. 19,
 Wilh. Baum, Berberstraße 27,
 Jul. Dehn, Markt, Bäckerstr. 55,
 Otto Fischer, Kaiserstraße 74,
 Th. Fiala, Kutenstraße 17,
 Otto Haerter, Wilhelmstraße 20,
 B. Haeger, Kaiserstraße 61,
 R. Heis, Kutenstraße 68,
 in Mühlburg: Strauß-Drogerie,
 in Durlach: Einhorn-Apothek.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innig geliebten
 Mann, unsern teuern Vater, Grossvater, Bruder und Schwager
 den königlichen Major a. D. und Grossherzoglich Bad. Kammerherrn
Herrn Paul von Nathusius
 heute nachmittag 4 Uhr durch einen sanften Tod von langen,
 schweren Leiden zu erlösen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Georgine von Nathusius,
 geb. Freiin Roeder von Diersburg.

Karlsruhe, den 23. November 1911.
 Kriegstrasse 154 a.

Die Beerdigung findet Samstag, den 25. d. Mts., mittags 1 Uhr,
 von der Friedhofskapelle aus statt.

Haararbeiten
 für
 moderne
Frisuren,
 als: Einlagen verschiedener
 Art und Größe, Locken-
 Chignons, Stecklocken,
 Lockenkränze, Zöpfe und
 einzelne Teile
 bei
H. BIELER
 Kaiserstraße 223
 Spezial-Geschäft für Damen-
 Frisuren u. Haararbeiten.

Rembrandt
 Photographisches
 Atelier
 Neue süddeutsche
 Vergrößerungs-Anstalt.
 Sehenswerte Ausstellung
 neuer künstlerischer Aufnahmen in der
 Wandel-Halle
32 Karl-Friedrichstr. 32 (Fernruf
 2331)
 neben „Hotel Germania“, Ecke Kriegstraße
 Künstlerische Vergrößerungen nach jedem Bilde.
**Bei trübem Wetter u. abends
 vollendete Aufnahmen
 bei künstlichem Tageslicht.**
 Gruppen-Aufnahmen: Familien-Bilder:
 13 Visittatt **Mk. 4.50** 13 Kabinett matt **Mk. 9.-**
 Auch Sonntags den ganzen Tag bis abends 6 Uhr geöffnet.
Weihnachtsaufträge erbitte baldigst.

Für die zahllosen Beweise aufrichtiger Teil-
 nahme beim Tode meiner lieben Frau, unserer
 guten Mutter
Frau Luise Ancel
 geb. Schreiber
 danken wir von Herzen.
 Straßburg, den 22. Nov. 1911.

Für die Hinterbliebenen:
**Adolf Ancel,
 Liesel Ancel,
 Adolf Ancel, junior,
 Else Ancel, geb. Merte.**

Danksagung.
 Für die vielen und mannigfachen Beweise
 der Anteilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden
 unserer lieben Gattin, Schwester, Schwägerin p. p.
 entgegengebracht wurden, sprechen wir unsern
 herzlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 24. November 1911.
**Karl Martini, Rechnungsrat.
 Ludwig Wittmann, Oberrechnungsrat a. D.**

Danksagung.
 Für die vielen, überaus wohlthuenden Beweise herzlicher
 Teilnahme anlässlich des Heimgangs unseres unvergeß-
 lichen lieben Vaters, Schwagers und Onkels
Louis Voit, Posamentier
 sagen wir allen herzlichsten Dank.
 Besonders danken wir Herrn Hofprediger Fischer
 für seine trostreichen Worte sowie dem Silber-Quartett
 für seine erheben den Vorträge.
 Karlsruhe, 23. November 1911.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Trauerbriefe liefert rasch und billig
 die C. F. Möllersche Hofbuchhandlung n. b. U.
 Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.

Trauer-Hüte
 in grösster Auswahl bei
L. Ph. Wilhelm
 Telephon 1609 Karlsruhe Kaiserstr. 205.
 Rabatt-Spar-Verein.

Heinrich Weiler
 Damenschneider
 Durlach Herrenstr. 15
 Spezialität:
Sport- und Ski-Kostüme für Damen
 Reichhaltige Auswahl in Skiloden und Trikot.
 Zweckmäßige Ausführung. Gediegene Verarbeitung.

Trauerkränze sowie
Trauerschmuck sonstiger
 von einfach. bis feinst modernst.
 Ausführung bei äußerst mäßigen Preisen. Aparte
 Auswahl stets vorhanden. Prompter Versand nach
 auswärts. Pflanzendekoration.
Wilh. Mayer, Blumenhalle
 Karl-Friedrichstraße 6. Telephon 521.

Friedr. Widmann
 Juwelier u. Goldschmied, Kaiserstr. 225
 gegenüber dem Luxeum. — Telephon 3028. Anruf Nahgang.

Lager und Werkstätte
 für Juwelen, Gold- und
 Silberwaren Beste Be-
 zugsquelle für Schmuck
 jeder Art. Als beliebte
 Weihnachtsgeschenke
 empfehle Semle sowie
 echte Email-Bilder für Broschen,
 Anhänger, Ringe, Nadeln u. dergl.
 in nur schönster und künstl. Aus-
 führung. **Umarbeitungen** —
 Reparaturen an Gold- und
 Silberwaren werden tadlos aus-
 geführt bei billigster Berechnung.
Traurige nach Mass und
 fertig am Lager.
 Ankauf und Tausch von altem
 Gold, Silber und Brillanten.